

BADABOOM! - Bandgeschichte & Musikstil

Die Jungs von BADABOOM! lernten sich im Herbst 2012 auf den Bayreuther Glashaus-Jams kennen. Nach den zahlreichen Proben, auf denen der Funk(e) mehr als einmal übersprang, folgten im Frühling 2013 die Aufnahme mehrerer Demos und das Airplay auf Radio Galaxy. Gleich darauf legten BADABOOM! im Glashaus



Bayreuth einen mehr als explosiven Gig hin, von dem viele jetzt noch schwärmen. Schnell folgte ein weiterer verrückter Auftritt auf dem Campus der Uni Bayreuth bei dem gleich mal die Regenwolken von Himmel gefegt wurden. Beim Bayreuther Kultfestival „Keepin' it alive“ ließen es die fünf Studenten Anfang Februar 2014 als Headliner am Freitag richtig krachen. Ob im Nürnberger Radio oder bei Bandwettbewerben: mittlerweile sind BADABOOM! aus der Musikszene Frankens nicht mehr weg zu denken und haben sich für die kommende Festivalsaison viel vorgenommen! Denn live lassen sie auf explosive Weise die Grenzen der Erwartungen zerfallen und überraschen sowohl die kreischenden Damen in den vorderen Reihen als auch den intellektuellen Genießer im Eck... Denn Hauptsache ist: Man hat Spaß dabei!

Den Stil von Badaboom! kann man am besten als funkigen Mix aus Alternative Rock der 80er und verschiedenen Genres der Spät-60er mit leichter Pop-Schlagseite bezeichnen. Bluesig-funkige Gitarrensounds, ein groovender Bass, verspielt-vertrackte Schlagzeugbeats und Hammond/Klavier-Sounds treffen auf Gesang, der gern mal an Jim Morrison erinnert. Vergleiche: Ein Zwischending aus frühen Pearl Jam und The Doors? Der böse Bruder von Mando Diao? Eine Revival-Band, die eher verrückt als retro ist? Progressive Hippies, die gleichzeitig Punks sind? Trifft es wahrscheinlich alles irgendwo, Hauptsache ist: man hat Spaß dabei.

BADABOOM!